

Presseinformation

November 2022

Vorhang auf für das Multitalent

Der Philips Air Performer der Serie 8000 ist 3-in-1 Luftreiniger, Ventilator und Heizlüfter

- Unterstützt durch KI-Technologie¹: analysiert Luftqualität und Nutzungsgewohnheiten für die beste Reinigungsleistung bei geringstmöglichem Geräuschpegel und Stromverbrauch
- Reinigt bis zu 70 m² große Räume dank einer CADR von 270 m³/h²
- Kühlt mit leistungsstarkem Luftstrom und wärmt schnell dank Keramiktechnologie
- Entfernt 99,97 Prozent aller unsichtbaren Partikel wie Allergene und Staub³ sowie 99,99 Prozent der HCov-E229 Viren⁴ aus der Luft

Hamburg – Warum mehrere Geräte haben, wenn es eines gibt, das alles kann? [Philips Domestic Appliances](#) bringt mit dem Air Performer der Serie 8000 einen Luftreiniger heraus, der seine starke Reinigungsleistung mit effektiven Kühl- und Wärmefunktionen kombiniert und dabei besonders energieeffizient arbeitet. Mit seinem um bis zu 350 Grad verstellbaren Luftstrom von bis zu 350 Grad kühlt er an heißen Tagen kraftvoll, konstant und sauber wie eine frische Windböe. Ist die Zimmertemperatur zu kühl, heizt er sich durch PTC-Keramiktechnologie innerhalb von drei Sekunden auf. Die Zimmerwärme lässt sich manuell durch zehn unterschiedliche Heizstufen oder bequem im energiesparenden Automatikmodus regulieren.

Gleichzeitig reinigt der Air Performer selbst große Räume mit bis zu 70 m² gründlich von Allergenen wie Pollen, Tierhaare oder Hausstaubmilben sowie Staub, Viren und Bakterien. Die VitaShield Technologie erfasst Aerosole, Keime und Partikel bis zu einer Größe von 0,003 Mikrometern – kleiner als das kleinste bekannte Virus – und der Aktivkohlefilter entfernt schädliche Gase, unangenehme Gerüche und andere Verschmutzungen.

„Im Alltag wünschen wir uns smarte Produkte, die uns Aufgaben abnehmen und einen echten Mehrwert bieten“, erläutert Kristina Neijssen, Marketing Manager Air DACH bei Philips Domestic Appliances. „Deswegen haben wir den Air Performer mit künstlicher Intelligenz ausgestattet. Er erkennt automatisch die Luftbeschaffenheit und gleicht sie aus, lernt über die Zeit dazu und passt sich an die Bedürfnisse seiner Nutzer*innen an“, führt Neijssen weiter aus.

Intelligentes Design für sparsame Effizienz

Der Air Performer analysiert Geruchsdaten, Raumgröße und Nutzungsmuster und dank der KI-gestützten Self-Adaptive-Technologie reinigt, kühlt und heizt er nur bei Bedarf, um unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden. Darüber hinaus erwärmt er einen Raum bis zu 30-mal schneller⁵ und effizienter⁶ als ein herkömmlicher Gasheizkörper. Praktisch: Sein Lichtsensor erkennt, wenn es dunkel ist und schaltet dann automatisch die Beleuchtung aus. Die Modi des Multitalents können je

¹ Um die KI (künstliche Intelligenz) des Geräts nutzen zu können, muss es per WLAN mit der Air+ App verbunden sein.

² Berechnet nach dem Teststandard NRCC-54013 mithilfe des CADR-(Zigarettenrauch-)Resultats, gemäß GB/T18801-2015 geprüft.

³ Aus der Luft, die den Filter passiert. Getestet mit NaCl-Aerosol durch IUTA gemäß DIN71460-1.

⁴ Aus der Luft, die den Filter passiert. Test der mikrobiellen Reduktionsrate in einem externen Labor, wobei das Gerät 1,5 Stunden lang im Turbomodus in einer mit HCov-229E-Virusaerosolen kontaminierten Testkammer lief.

⁵ Simulation mit einem Einzelzimmer 30m³, 18C bis 20C auf 1,5m Höhe, Air Performer vs. Zentralheizung (basierend auf Gaskessel).

⁶ Bis zu 30 % weniger kWh zum Aufheizen und Aufrechterhalten einer Temperatur von 20 °C. Gas kann pro kWh billiger sein als Strom.

nach Wunsch zum Einsatz kommen. Im Ruhemodus operiert der Air Performer besonders flüsterleise, im Automatikmodus hält er den Geräuschpegel ebenfalls niedrig und lernt parallel, wann welcher Modus am besten in den Tagesablauf passt. Seine intelligenten AeraSense Sensoren überprüfen die Raumluft kontinuierlich und melden die Ergebnisse in Echtzeit, um sofort auf erhöhte Verschmutzungswerte zu reagieren. Sowohl die Digitalanzeige als auch die [Air+ App](#) zeigen Feinstaub, Allergene, Gase, Temperatur und Luftfeuchtigkeit an.

Philips Air Performer 8000 Series 3-in-1-Luftreiniger – AMF870/15

- Mit Reinigungs-, Heiz- und Kühlfunktion
- Reinigungsleistung: 270 m³/h CADR (Clean Air Delivery Rate) für bis zu 70 m² große Räume⁷
- Virenentfernung: Getestet auf die Entfernung des H1N1-Grippevirus sowie des HCov-E229-Virus (99,99 Prozent)⁸
- NanoProtect HEPA-Filter mit Aktivkohle und Vorfilter entfernt 100-mal kleinere Partikel als ein Standard-HEPA-Filter⁹
- KI gestützte Self-Adaptive-Technologie schützt vor unnötigem Energieverbrauch
- Luftstrom bei maximaler Einstellung: 439 l/s
- Erhöht die Raumtemperatur bis zu 30-mal schneller¹⁰ und effizienter¹¹ als ein herkömmlicher Heizkörper
- Steuerbar am Gerät oder per Air+ App (für [iOS](#) und [Android](#))
- Farben: dunkelgrau, silber
- Unverbindliche Preisempfehlung (UVP): 629,99 Euro
- Ab November im Handel sowie im [Philips Online Shop](#) erhältlich

Weitere Informationen für Medien:

Philips Domestic Appliances Germany GmbH
Isabelle Stremme
PR & Influencer Manager
Kitchen, Coffee, Air, Garment Care, Floor Care
E-Mail: isabelle.stremme@philips.com

Philips Domestic Appliances Germany GmbH
Jeannine Dietel
PR & Influencer Manager
Kitchen, Coffee, Air, Garment Care, Floor Care
E-Mail: jeannine.dietel@philips.com

Über Philips Domestic Appliances

Philips Domestic Appliances hat ein klares, überzeugendes Ziel: Menschen dabei zu unterstützen, ihre eigenen vier Wände in ein Zuhause zu verwandeln. Das Unternehmen bietet innovative, digitale Produkte in den Bereichen Küchengeräte, Kaffee, Kleidungs- und Haushaltspflege an. Zu den erfolgreichsten Produkten gehören der Airfryer, der Kaffeefullautomat mit LatteGo Milchsystem, die Dampfbügelstation PerfectCare Elite, die Luftreiniger und der kabellose Staubsauger SpeedPro Max. Philips Domestic Appliances hat seinen Hauptsitz in Amsterdam und ist in mehr als 100 Ländern mit einer globalen Innovations-, Produktions- und Handelspräsenz aktiv. Das Unternehmen beschäftigt etwa 7.000 Mitarbeitende und ist ein ehemaliger Geschäftsbereich von Royal Philips.

Mehr über Philips Domestic Appliances im Internet: www.philips.at

⁷ Berechnet nach dem Teststandard NRCC-54013 mithilfe des CADR-(Zigarettenrauch-)Resultats, gemäß GB/T18801-2015 geprüft.

⁸ Aus der Luft, die den Filter passiert. Test der mikrobiellen Reduktionsrate in einem externen Labor, wobei das Gerät 1,5 Stunden lang im Turbomodus in einer mit HCov-229E-Virusaerosolen kontaminierten Testkammer lief. Die Entfernung von H1N1 Viren aus der Luft wurde unabhängig von der Airmid Healthgroup getestet.

⁹ Der NanoProtect HEPA-Filter erfasst bis zu 99,97 % der Partikel mit einer Größe von 0,003 Mikrometern aus der Luft, die durch den Filter strömt, während der Standard-HEPA-Filter Partikel mit einer Größe von 0,3 Mikrometern erfasst (getestet mit NaCl-Aerosol durch ein externes Labor).

¹⁰ Simulation mit einem Einzelzimmer 30m³, 18C bis 20C auf 1,5m Höhe, Air Performer vs. Zentralheizung (basierend auf Gaskessel).

¹¹ Bis zu 30 % weniger kWh zum Aufheizen und Aufrechterhalten einer Temperatur von 20 °C. Gas kann pro kWh billiger sein als Strom.